

Pressemitteilung / 18. August 2009

German Open Championships Stuttgart Spitzenpaare beim „Mekka des Tanzsports“

Die Besten der Welt bei den Amateuren / Gut besetzte Professional-Turniere / Boogie-Woogie sucht Weltmeister

Die 23. German Open Championships (GOC) des Tanzsports im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) in Stuttgart haben begonnen, die ersten der 36 Wettbewerbe mit Paaren aus 50 Nationen laufen. Bis Samstag finden unter anderem drei Weltmeisterschaften, zwei Grand Slam- und zwei World-Series-Turniere statt. Die besten nationalen und internationalen Amateure aller Altersklassen in den Latein- und Standarddisziplinen, erlesene Felder bei den Professionals und die weltweit stärksten Boogie-Woogie-Paare sorgen für Vielfalt auf dem Parkett. Die aktuell fast 5.000 Einzelstarts sind ein neuer Rekord bei den nunmehr sechsten GOC in Stuttgart, das sich zu einem „Mekka des Tanzsports“ entwickelt hat.

Mit dem Turnier der Standard-Profis haben die GOC gleich zum Auftakt am Dienstag einen ersten Höhepunkt, denn da wollen die vielfachen Welt- und Europameister Mirko Gozzoli/Alessia Betti (Italien) ihren GOC-Titel zum vierten Mal in Folge verteidigen. Mit den EM-Dritten und Deutschen Meistern Sascha und Natascha Karabey (Bad Homburg) sowie den im Dezember ins Profilage gewechselten Italienern Paolo Bosco/Silvia Pitton (EM-, WM- und GOC-Sieger der Amateure) haben sie aber attraktive Konkurrenz.

Das Feld der Latein-Profis (Freitag) wird angeführt von den WM-Zweiten und Weltranglisten ersten Riccardo Cocchi/Yulia Zagorouitchenko (USA), den WM- und WRL-Dritten Franco Formica/Oksana Lebedew (Berlin) und fünf weiteren Top-Paaren, darunter auch die Neuf ormation Slavikk Kryklivyy/Anna Melnikova (Russland). Er gehörte mit Elena Khvorova bis 2007 zur absoluten Weltspitze; sie trennte sich – als Europa- und Weltmeisterin der Amateure – erst im Mai nach ihrem Blackpool-Sieg von Stefano Di Filippo. Erstmals bei den Profis starten auch die vielfachen deutschen Amateurmeister und Lokalmatadore Jesper Birkehoj/Anna Kravchenko (Karlsruhe).

Besser geht es kaum – lautet das Attribut für die Besetzung der beiden zur Grand-Slam-Serie zählenden Amateur-Turniere, denn 90 Prozent der Top-Zwanzig der Welt ist am Start. Während bei den Standard-Tänzern (Finale Samstag) allerdings die Europa- und Vizeweltmeister Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler (TSC Astoria Stuttgart) ihren GOC-Titel und ihre Spitzenposition in der Weltrangliste verteidigen wollen, ist nach der Trennung von Di Filippo/Melnikova bei den „Lateinern“ (Finale Donnerstag) der Weg frei für neue Anwärter. Heißeste Kandidaten sind die WRL-Führenden sowie Vizewelt- und Vizeeuropameister Alexey Silde/Anna Firstowa



German Open Championships

Tanz Event Management GmbH

Stuttgart



(Russland). Auf einen Finalplatz hoffen Timo Kulczak/Motshegetsi Mabuse (Schwarz-Weiß Pforzheim).

Drei Boogie-Woogie-Weltmeisterschaften am Freitag (Juniors, Oldies) und am Samstag sind weitere sportliche Höhepunkte im GOC-Programm. Die Endrunde der Mainclass wird dabei ebenso live im SWR zu sehen sein wie das Finale im Grand-Slam-Standard (Samstag, 22.15 bis 23.45 Uhr).

Die German Open Championships 2009 im Internet:
www.goc-stuttgart.de

